

Inhaltsverzeichnis

Kurzporträt von HARBURG21	2
Lokale Zeitungen 2023 (Printausgaben)	3
Online-Medien	3
I. Elfter Harburger Nachhaltigkeitspreis – Präsenz-Veranstaltung.....	4
1. Save the Date:	4
2. Ausschreibung der Präsenz-Veranstaltung:	4
3. Deadline/Verlängerung Ausschreibung	4
4. Einladung zur Preisverleihung (Präsenz-Event)	4
5. Preisverleihung am 24.11.23:	5
6. Plakatausstellungen im Harburger Rathaus und in der Sparda-Bank Hamburg-Harburg (Ausstellungen bis zum 31.01.2024)	5
II. Netzwerk-Reihe "HARBURG GRÜN UND FAIR"	6
a) Beteiligungsprojekt mit der Initiative „Harburg blüht“ Begleitung des Blumenwiesen- Projektes von "TOLLERORT" und lokalen Initiativen und Anwohnern	6
b) Terminkalender zu „Harburg Grün und Fair“ (Mai 2023 bis April 2024)	6
c) Kommentiertes Mitmach-Rollenspiel für Kinder „Die Klimaprinzessin“	7
3. Reihe "Harburg entdecken"	8
a) Kräuterrundgang an der Außenmühle (31.08.23)	8
b) Radtouren der AG Verkehr 21:	8
c) Bodenlehr-Pfad	8
4. Zukunftsbaum-Rundgänge in Harburg im Rahmen des BNE-Masterplans.....	8
a) Zukunftsbaum-Tour 1 in der Harburger Innenstadt mit Streckenführung	8
b) Zukunftsbaum-Flyer und Zukunftsbaum-ABC	9
c) Zukunftsbaum-Broschüre digital: „Zukunfts bäume in der Harburger Innenstadt – Harburger Rathausplatz und Max-Schmeling-Park“	9
d) Zukunfts bäume am NSG in Hamburg-Harburg (mit Schulunterricht).....	9
Netzwerk-Newsletter von HARBURG21	10
Verweise auf HARBURG21 und externe Download-Links (Auswahl)	11
Ausgewählte Medienbeispiele.....	14
1. Der 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis	14
2. Gemeinschaftsprojekt „Harburg blüht“ im Phoenixviertel.....	21
3. Der erste Zukunftsbaumpfad in der Harburger Innenstadt	24
4. Buch „Zukunfts bäume in der Harburger Innenstadt“ (52 Seiten)	25
(Nutzer-) Stimmen (Auswahl)	26
1. HARBURG21-Veranstaltungen	26
2. Netzwerk-Newsletter von HARBURG21	27
Zusammenfassung.....	28
Highlights im Projektzeitraum:	28

Kurzporträt von HARBURG21

HARBURG21 ist die Lokale Agenda 21-Initiative im Bezirk Hamburg-Harburg und versteht sich als gemeinnützige Informations-, Kommunikations- und Vernetzungszentrale zur Förderung des Agenda 21-Prozesses und der nachhaltigen Entwicklung in Harburg und Umgebung. Die Initiative wurde am 11. Juli 2016 als Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Deutschen UNESCO-Kommission für seine strukturelle Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Berlin ausgezeichnet (WAP-Auszeichnung).

Wichtige Netzwerk-Säulen von HARBURG21 sind die jährlich wiederkehrenden gemeinsamen Projekte und Aktionen mit lokalen Netzwerkpartnern, wozu auch der über zehn Jahre bestehende Harburger Nachhaltigkeitspreis gehört, sowie der bundesweit verlinkte Netzwerk-Newsletter. Zentrales Vernetzungsinstrument ist darüber hinaus das vielbeachtete (informelle Bildungs-) Webportal www.harburg21.de. Das Harburger Klimaportal wurde dreimal in Folge von der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) als Offizielles Projekt der Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014" ausgezeichnet. Als aktives Mitglied im Bildungs-Netzwerk „Hamburg Lernt Nachhaltigkeit“ (seit 2008) beteiligt sich HARBURG21 unter anderem an der Gestaltung und Umsetzung des Hamburger Masterplan BNE 2030 für den Lernbereich „Bezirke“ und ist seit 2022 Mitglied im Nachhaltigkeitsforum Hamburg.

Die Initiative finanziert sich aus projektgebundenen öffentlichen und privaten Fördergeldern sowie aus Beiträgen und Spenden und arbeitet mit hohem ehrenamtlichem Engagement. Förderer des Harburger Nachhaltigkeitspreises sind der Bezirk Harburg und seit 2019 die Sparda-Bank Hamburg eG. Ein ausführliches Porträt der Lokalen Agenda 21 findet sich unter Gelebte Nachhaltigkeit. Siehe auch HARBURG21-Profil und Förderverein HARBURG21 e.V. in der Rubrik HARBURG21.

Pressespiegel vom 1. Mai 2023 bis 1. Mai 2024

Lokale Zeitungen 2023 (Printausgaben)

Hamburger Abendblatt:

25.09.23: Wie Bäume in Harburg helfen, das Klima zu retten: Stadtteil hat jetzt einen „Zukunftsbaum-Pfad“: Bürger und Touristen können lernen, was die Riesen am Rathaus und im Park alles können. (<https://www.abendblatt.de/region/harburg-landkreis/article239655367/Wie-Baeume-in-Harburg-helfen-das-Klima-zu-retten.html>)

Der Neue Ruf:

Wann	Titel
18.03.23	„Harburg grünt und blüht im Phoenixviertel“ (Text Chris Baudy, Foto Gisela Baudy)
09.07.23:	Ausschreibung des Harburger Nachhaltigkeitspreises: https://www.neuerruf.de/pages/archiv/2022/media-archiv_2022/NRH_KW_27-22.pdf
26.08.23	Kräuterrundgang in der Außenmühle (Text Chris Baudy)
16.09.23	Jetzt bewerben: Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023 (Text und Foto Gisela Baudy)
23.09.23	Harburg blüht – jetzt auch am Seevekanal (23.09.23) (Text Chris Baudy)
23.09.23	Bodenlehrpfad erkunden (Text Chris Baudy)
30.09.23	Bewerbungsendspurt für den Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023 – Bewerbungen bis zum 6. Oktober (Text Gisela Baudy)
30.09.23	Bäume als wichtige Player in Zeiten des Klimawandels – Erster Zukunftsbaum-Pfad in Harburg (Text Chris Baudy, Foto Gisela Baudy)
07.10.23	Nachhaltigkeitspreis (Verlängerung)
25.11.23	Gemeinsam für Artenschutz im Phoenix-Viertel – Regelmäßige offene Gartentreffs
02.12.23	Fledermausfreundlicher Garten gewinnt – Verleihung des 11. Harburger Nachhaltigkeitspreises (Text und Foto Gisela Baudy) -
02.12.23	https://www.neuerruf.de/pages/archiv/2023/media-archiv_2023/NRH_KW_48-23.pdf (Seite 9) - Plakatausstellung

Elbe Wochenblatt:

- 16.09.23: Grüne Daumen gesucht – Nachhaltigkeitspreis ausgeschrieben (Text und Foto Gisela Baudy)
- Startseite 30.09.23: Pfad der Bäume
- 30.09.23: Bäume “können Klima“ – Zukunftsbaum-Pfad-Flyer erschienen
- 07.10.23: Ausschreibung verlängert
- 25.11.23: Damit Harburg blüht – Regelmäßige offene Gartentreffs
- 02.12.23: Nachhaltigkeit wurde prämiert – Feierstunde im Rathaus – vier Initiativen geehrt (Text und Foto Wolfgang Wittenburg)
- 09.12.23: Alle Beiträge unter die Lupe nehmen – Ausstellungen zum Nachhaltigkeitspreis (Text und Foto Gisela Baudy)
- 10.02.24: „Wir wollen etwas bewegen“: Artikel zu KAMI e.V. (Förderungen für Kinder und Familien) mit Hinweis auf den 3. Preis beim Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023 und mit Hinweis auf die Sparda-Bank als Förderer (im Foto: Jacqueline Birkner mit Preisträgerinnen und Robert Timmann)

Online-Medien

Wie in den Vorjahren waren auch die HARBURG21-Veranstaltungen im Jahr 2023/2024 in der örtlichen Presse wieder sehr gut vertreten. Sie wurden darüber hinaus auf dem Harburger Klimaportal

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

www.harburg21.de und im HARBURG21-Netzwerk-Rundbrief beworben. Dazu gehörte auch die Verleihung des 11. Harburger Nachhaltigkeitspreises sowie die Ausstellungen der Bewerberplakate im Harburger Rathaus und in der Sparda-Bank Hamburg-Harburg in der Schloßmühlenstraße.

I. Elfter Harburger Nachhaltigkeitspreis – Präsenz-Veranstaltung

1. Save the Date:

- <https://www.harburg21.de/de/service/presse/presse-einzelansicht/save-the-date-11-harburger-nachhaltigkeitspreis> (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis> (Text und Foto Gisela Baudy)
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_1_2023_190823.pdf

2. Ausschreibung der Präsenz-Veranstaltung:

- Zeitung: der Neue Ruf 09.07.23: https://www.neuerruf.de/pages/archiv/2022/media-archiv_2022/NRH_KW_27-22.pdf
- Zeitung: Der neue Ruf 16.09.23: Jetzt bewerben: Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023 (Text und Foto Gisela Baudy)
- [Jetzt bewerben für den Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023 – Auszeichnung für vorbildliche Projekte im Bezirk Harburg \(aktuelle-nachrichten.net\)](https://aktuelle-nachrichten.net/deutschland/hamburg/harburg/jetzt-bewerben-fuer-den-harburger-nachhaltigkeitspreis-2023-auszeichnung-fuer-vorbildliche-projekte-im-bezirk-harburg/) (<https://aktuelle-nachrichten.net/deutschland/hamburg/harburg/jetzt-bewerben-fuer-den-harburger-nachhaltigkeitspreis-2023-auszeichnung-fuer-vorbildliche-projekte-im-bezirk-harburg/>) (Text Gisela Baudy)
- <https://globales-lernen-harburg.de/11-harburger-nachhaltigkeitspreis-5-000-eur-ausschreibungstermin-28-8-2023/> (Foto Gisela Baudy)
- <https://www.hamburg.de/harburg/pressemeldungen/17322956/harburger-nachhaltigkeitspreis-2023/> (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/ausschreibung-harburger-nachhaltigkeitspreis-2023> (Text Chris Baudy, Foto im Ausschreibungsplakat: Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis> (Text und Foto Gisela Baudy)
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_1_2023_190823.pdf
- <https://www.instagram.com/bezirksamt.harburg/> (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.instagram.com/p/CzmCjqMIY2p/>
- Marktplatz Süderelbe: <https://xn--marktplatz-sderelbe-hbc.de/nachhaltigkeitspreis/> (Text Gisela Baudy)
- <https://neuerruf.de>, 16.09.23: Jetzt bewerben. Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023 (Text und Foto Gisela Baudy)

3. Deadline/Verlängerung Ausschreibung

- Zeitung Der neue Ruf 30.09.23: Bewerbungsendspurt für den Harburger Nachhaltigkeitspreis – Bewerbungen bis zum 6. Oktober (Text Gisela Baudy)
- Zeitung Der neue Ruf 07.10.23: Ausschreibung verlängert
- Zeitung Elbe Wochenblatt 07.10.23: Nachhaltigkeitspreis (verlängert)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/verlaengerung-ausschreibung-11-harburger-nachhaltigkeitspreis> (01.10.23, Text und Foto Gisela Baudy)

4. Einladung zur Preisverleihung (Präsenz-Event)

- <https://www.hamburg.de/harburg/pressemeldungen/17555562/einladung-verleihung-harburger-nachhaltigkeitspreis/> (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/einladung-zur-verleihung-des-11-harburger-nachhaltigkeitspreises> (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis> (Text und Foto Gisela Baudy)

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

5. Preisverleihung am 24.11.23:

- Zeitung Der neue Ruf 02.12.23: Fledermausfreundlicher Garten gewinnt – Verleihung des 11. Harburger Nachhaltigkeitspreises (Text und Foto Gisela Baudy) - https://www.neuerruf.de/pages/archiv/2023/media-archiv_2023/NRH_KW_48-23.pdf
- Das Elbe Wochenblatt 02.23.23: Nachhaltigkeit wurde prämiert – Feierstunde im Rathaus – vier Initiativen geehrt (Text und Foto Wolfgang Wittenburg)
- <https://www.2023.de/> (Foto Gisela Baudy)
- <https://www.besser-im-blick.de/nachrichten/life/13185-nachhaltigkeitspreis-fuer-herausragende-projekte-in-harburg> (Text und Foto Gisela Baudy)
- [DNB, Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#) (Downloadlink zum HARBURG21-Newsletter 2023/2)
- <https://www.hamburg.de/harburg/pressemeldungen/17686036/verleihung-harburger-nachhaltigkeitspreis/> (Foto Gisela Baudy)
- [Harburger Nachhaltigkeitspreis: Fledermausgarten der Scheeßeler Kehre überzeugt \(harburg-aktuell.de\)](#)
- <https://harburg-aktuell.de/news/vermischtes/harburger-nachhaltigkeitspreis-erster-platz-f%C3%BCr-%E2%80%9Efledermausgarten%E2%80%9C-der-schee%C3%9Feler-kehre.html> (Text Gisela Baudy)
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_2_2023_211223_.pdf
- <https://epub.sub.uni-hamburg.de> (Downloadlink zum HARBURG21-Newsletter 2023/2)
- www.facebook.com/BezirksamtHarburg (11. Harburger Nachhaltigkeitspreis): https://www.facebook.com/photo?fbid=757407056430342&set=pcb.757407736430274&locale=de_DE
- <https://harburg-aktuell.de/news/vermischtes/harburger-nachhaltigkeitspreis-erster-platz-f%C3%BCr-%E2%80%9Efledermausgarten%E2%80%9C-der-schee%C3%9Feler-kehre.html> (Text Gisela Baudy)
- <https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/gmb-iog03> (Foto mit Anerkennungsurkunde)
- <https://www.instagram.com/bezirksamt.harburg/> (11. Harburger Nachhaltigkeitspreis)
- https://www.instagram.com/p/C0MiWE4Ikr/?img_index=1 (Grüßwort Sophie Fredenhagen)
- https://www.instagram.com/p/C0MiWE4Ikr/?img_index=2 (1. Preis für Schule Scheeseler Kehre. Preisträgerin mit Robert Timmann und Jacqueliene Birkner)
- https://www.instagram.com/p/C0MiWE4Ikr/?img_index=3 (2. Preis für TUHH. Preisträger mit Robert Timmann und Jacqueliene Birkner)
- https://www.instagram.com/p/C0MiWE4Ikr/?img_index=4 (3. Preis für EBZ mit Robert Timmann und Jacqueliene Birkner)
- https://www.instagram.com/p/C0MiWE4Ikr/?img_index=5 (3. Preis für KAMI e.V. Preisträgerinnen mit Robert Timmann und Jacqueliene Birkner)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/vier-projekte-gewinnen-beim-11-harburger-nachhaltigkeitspreis> (Reportage Chris Baudy, 13 Fotos Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis/preistraeger-2023> (Text Chris Baudy, 4 Fotos)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis> (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://permaparadies.org/2023/11/26/dabeisein-zaehlt/> (Foto Anerkennungsurkunde)
- https://www.tuhh.de/crem/news?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=2522&cHash=349ffa61313b930085ecf9f990db6dc9 (Artikel zu Preis 2, Foto Gisela Baudy)

6. Plakatausstellungen im Harburger Rathaus und in der Sparda-Bank Hamburg-Harburg

(Ausstellungen bis zum 31.01.2024)

- Zeitung: Der neue Ruf 02.12.23: Plakatausstellung
- Zeitung: Elbe Wochenblatt 09.12.23: Alle Beiträge unter die Lupe nehmen – Ausstellungen zum Nachhaltigkeitspreis (Text und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/plakatausstellungen-zum-11-harburger-nachhaltigkeitspreis> (Text und Foto Gisela Baudy)

HARBURG21, Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, <https://www.harburg21.de/de/>

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_2_2023_211223_.pdf
- <https://permaparadies.org/2023/11/26/dabeisein-zaehlt/> (mit Foto Anerkennungsurkunde und Verweis auf Plakatausstellungen)

II. Netzwerk-Reihe "HARBURG GRÜN UND FAIR"

Unter dem Titel "HARBURG GRÜN UND FAIR" führt das lokale NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21 seit 2018 die gemeinsame Veranstaltungsreihe seit vielen Jahren mit verschiedenen Harburger Akteuren erfolgreich fort. Zur Netzwerk-Reihe kam 2020 die (Selbstlern-) Reihe "Harburg entdecken" hinzu. Unter dem Link <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/harburg-gruen-fair-netzwerk-veranstaltungen/> sind sämtliche Veranstaltungen verzeichnet – mit Links zu den Ankündigungen und (bebilderten) HARBURG21-Berichten.

a) Beteiligungsprojekt mit der Initiative „Harburg blüht“

Begleitung des Blumenwiesen-Projektes von "TOLLERORT" und lokalen Initiativen und Anwohnern

- <https://www.abendblatt.de/hamburg/harburg/article237913087/Kinder-im-Phoenix-Viertel-bringen-Harburg-zum-Bluehen.html> (Artikel 16.03.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/harburg-gruen-fair-netzwerk-veranstaltungen>
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/eroeffnung-quartiers-projekt-harburg-blueht> (15.06.23)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/eroeffnung-der-bluehiesen-offensive-im-phoenixviertel> (Ankündigung, Text Chris Baudy, 15.06.23)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/bluehiesen-offensive-im-phoenixviertel-eroeffnet> (Text Gisela und Chris Baudy, 4 Fotos Gisela Baudy) (mit Hinweis auf Sparda-Bank als Förderer)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/gartentreff-im-phoenixviertel-juni-2023>
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/harburg-blueht-20-es-gruent-weiter-in-harburg> (Auftakt Projekt „Harburg blüht 2.0“ am 09.09.23, Text Chris Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/bluehiesen-insel-einweihung-und-pflanzaktion> (Termin 13.09.23)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/harburg-blueht-jetzt-auch-am-seevekanal> (Aktion 13.09.23) (Text Chris Baudy)
- <https://harburg-aktuell.de/news/vermishtes/bl%C3%BChinsel-f%C3%BCr-insekten-%E2%80%9Ephoenixgarten%E2%80%9C-am-seevekanal-ingeweih.html> (19.09.23)
- Der neue Ruf 18.03.23: „Harburg grünt und blüht im Phoenixviertel“ (Text Chris Baudy, Foto Gisela Baudy)
- Der neue Ruf 23.09.23: Harburg blüht – jetzt auch am Seevekanal (23.09.23) (Text Chris Baudy)
- Der neue Ruf 25.11.23: Gemeinsam für Artenschutz im Phoenix-Viertel – Regelmäßige offene Gartentreffs
- Elbe Wochenblatt 25.11.23: Damit Harburg blüht – Regelmäßige offene Gartentreffs

b) Terminkalender zu „Harburg Grün und Fair“ (Mai 2023 bis April 2024)

22.10.2023 Stadtentwicklung und Radverkehr 6 - mögliche Trasse für die U4 zwischen Hamburg und Harburg. **Veranstaltet von** HARBURG21 und AG Verkehr21. >> [Ankündigung](#)

24.09.2023 Stadtentwicklung und Radverkehr 5 – mögliche neue Elbquerung der S-Bahn. **Veranstaltet von** HARBURG21 und AG Verkehr21. >> [Ankündigung](#).

13.09.2023 Einweihung Blühwiesen-Insel am Seevekanal (Harburg). **Veranstaltet von** Projekt Harburg blüht und PhoenixCenter Harburg. >> [Ankündigung](#).

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

09.09.2023 Harburg blüht 2.0 - Auftaktveranstaltung für Kinder und Erwachsene -Stempeldrucke aus Pflanzenmaterial. **Veranstaltet von** Projekt Harburg blüht und dm (drogeriemarkt).

>> [Ankündigung](#).

31.08.2023 Kostenlose geführter Kräuterrundgang an der Außenmühle. Leitung Dr. Regina Marek. **Veranstaltet von** ZSU (Zentrum für Biologie und Umwelterziehung) und HARBURG21.

>> [Ankündigung](#)

27.08.2023 Hamburger Permakultur-Picknick (2) Leitung Almut Siewert. **Veranstaltet von** GRÜN(T)RAUM Heimfeld, Globales Lernen Harburg, Friedrich-Ebert-Gymnasium und Kirchengemeinde Harburg-Mitte. Veranstaltung ist **barrierefrei zugänglich**. *Förderer: Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)/ BINGO Umweltlotterie, Bezirksamt Harburg und Stadtteilbeirat Heimfeld.* >> [Ankündigung](#).

27.08.2023 Stadtentwicklung und Radverkehr 4 - geplante Radschnellwege. Leitung Frank Wiesner. **Veranstaltet von** HARBURG21 und AG Verkehr21. >> [Ankündigung](#).

30.07.2023 Stadtentwicklung und Radverkehr 3 – potenzielle Elbquerung. Leitung Frank Wiesner. **Veranstaltet von** HARBURG21 und AG Verkehr21. >> [Ankündigung](#).

09.07.2023 Stadtentwicklung und Radverkehr 2 - bestehende Elbquerungen (Autobahn, Gleise) und neue Ideen. Leitung Frank Wiesner. **Veranstaltet von** HARBURG21 und AG Verkehr21.

>> [Ankündigung](#).

08.07.2023 Die Klimaprinzessin – Szenische Lesung mit Up-Cycling-Requisiten mit Kindern ab 7 Jahren (Lesestufe 1-2). **Veranstaltet von** Stadtreinigung Hamburg in Kooperation mit HARBURG21.

>> [Ankündigung](#).

30.06.2023 Zukunftsbäume in Harburg (2) - Expert:innenrundgang zum praktischen Austausch. **Veranstaltet von** HARBURG21. >> [Ankündigung](#).

29.06.2023 Zukunftsbäume in Harburg (1) - Expert:innenrundgang zum praktischen Austausch. **Veranstaltet von** HARBURG21. >> [Ankündigung](#).

15.06.2023 Offizielle Eröffnung im Phoenix-Viertel "Harburg blüht". Kooperationsprojekt von TOLLERORT (federführend), ASB Löwenhaus und vielen lokalen und überregionalen Partner:innen wie etwa die Sparda-Bank Hamburg-Harburg, HARBURG21 u.v.m. **Veranstaltet von** TOLLERORT >> [Ankündigung](#)

04.06.2023 Wildkräuter im Harburger Stadtpark – Heilkraft & Verwendung. **Veranstaltet** in Kooperation mit dem Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung. >> [Ankündigung](#).

28.05.2023 Stadtentwicklung und Radverkehr 1 - Velorouten im Bezirk. **Veranstaltet von** HARBURG21 und AG Verkehr21. >> [Ankündigung](#).

22.3.2023 Erste Pflanzaktion "Harburg grünt und blüht". **Veranstaltet von** ASB Löwenhaus, NaBu, TOLLERORT und weiteren Kooperationspartner:innen. Weitere Pflanzaktionen immer donnerstags 14-17 Uhr. >> [Ankündigung](#)

15. März 2023 Auftakt "Harburg grünt und blüht", **Veranstaltet von** ASB Löwenhaus, NaBu, TOLLERORT und weiteren Kooperationspartner:innen. >> [Ankündigung](#)

c) Kommentiertes Mitmach-Rollenspiel für Kinder „Die Klimaprinzessin“

mit Dr. Chris Baudy (08.07.23 auf dem Energieberg Georgswerder) - Netzwerkveranstaltung

- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/die-klimaprinzessin>
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/vor-lesetag-auf-dem-energieberg-georgswerder>
- https://www.instagram.com/gisela_chris_baudy_wort_b
- https://www.instagram.com/p/CuO_hisNoke/

3. Reihe "Harburg entdecken"

Die Reihe „Harburg entdecken“ gehört zur übergeordneten Reihe "HARBURG GRÜN UND FAIR". Hier geht es um HARBURG (ART) TOUREN und seit 2021 neu um Erkundungen der Stadtnatur, mit denen HARBURG21 das Augenmerk auf eine nachhaltige Stadtentwicklung richten möchte. Siehe auch die Zukunftsbaum-Touren im Rahmen des BNE-Programms unter Punkt 4.

a) Kräuterrundgang an der Außenmühle (31.08.23)

- Zeitung: Der neue Ruf: Kräuterrundgang in der Außenmühle (26.08.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/harburg-gruen-fair-netzwerk-veranstaltungen>
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/kraeuterrundgang-an-der-aussenmuehle>
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_1_2023_190823.pdf
- <https://harburg-aktuell.de/news/kurzmeldungen/harburg-kr%C3%A4uterrundgang-an-der-au%C3%9Fenm%C3%BChle.html>

b) Radtouren der AG Verkehr 21:

- Elbe Wochenblatt 07.05.22: Radtour
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/radtour-der-ag-verkehr21-1-1> (Radtour: Veloroutentour durch Harburg, 28.05.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/radtour-der-ag-verkehr21-2> Radtour: Stadtentwicklung und Radverkehr 2 - bestehende Elbquerungen (Autobahn, Gleise) und neue Ideen, 09.07.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/radtour-der-ag-verkehr21-3> (Radtour: die potenzielle Bahntrasse der Neubaustrecke Hamburg – Hannover, 30.07.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/radtour-der-ag-verkehr21-4> (Radtour: Die Trassen der geplanten Radschnellwege im Bezirk Harburg, 27.08.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/radtour-der-ag-verkehr21-5> (Radtour: Die Trasse einer möglichen neuen Elbquerung der S-Bahn, 24.09.23)
- <https://www.harburg21.de/de/terminkalender/veranstaltung/radtour-der-ag-verkehr21-6-klimabaeume-in-harburg> (Radtour: Die Trasse einer möglichen U4 zwischen Hamburg und Harburg, 22.10.23)

c) Bodenlehr-Pfad

- <https://harburg-aktuell.de/news/kurzmeldungen/ei%C3%9Fendorf-waldwanderung-mit-dem-revier%C3%B6rster.html> (Text Chris Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/boden-erleben-erkundungstour-in-eissendorf> (Text Chris Baudy, Foto Gisela Baudy)
- Der neue Ruf 23.09.23: Bodenlehrpfad erkunden (Text Chris Baudy)

Siehe auch Punkt 4.

4. Zukunftsbaum-Rundgänge in Harburg im Rahmen des BNE-Masterplans

a) Zukunftsbaum-Tour 1 in der Harburger Innenstadt mit Streckenführung

- Zeitung Der neue Ruf 30.09.23: Bäume als wichtige Player in Zeiten des Klimawandels – Erster Zukunftsbaum-Pfad in Harburg (Text Chris Baudy, Foto Gisela Baudy)
- <https://www.abendblatt.de/region/harburg-landkreis/article239655367/Wie-Baeume-in-Harburg-helfen-das-Klima-zu-retten.html>: Wie Bäume in Harburg helfen, das Klima zu retten. Stadtteil hat jetzt einen „Zukunftsbaum-Pfad“: Bürger und Touristen können lernen, was die Riesen am Rathaus und im Park alles können.

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

- <https://www.hamburg.de/harburg/klima-und-umwelt/> (mit Link zu www.harburg21.de und Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/harburg-entdecken>
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/harburg-entdecken/klimabaum-tour-1#c1332> (Text und Foto Gisela Baudy)
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/231011_Brosch_Klimabaumpfad_web_150dpi.pdf (Text Chris Baudy, Fotos 18 Chris Baudy, 21 Gisela Baudy)
- **Bäume als Klimaretter: Erster Zukunftsbaum-Pfad in Harburg – Suederelbe24.de:**
<https://suederelbe24.de/2023/09/23/baeume-als-klimaretter-erster-zukunftsbaum-pfad-in-harburg/> (Text und Foto Gisela Baudy – Redakteur: Andreas Scharnberg)
- UmweltBriefe – Nachhaltiges Handeln in Kommunen, November 2023, S.4: Harburg – Straßenbäume.

b) Zukunftsbaum-Flyer und Zukunftsbaum-ABC

- Zeitung: Elbe Wochenblatt, Startseite 30.09.23: Pfad der Bäume
- Zeitung: Elbe Wochenblatt 30.09.23: Bäume “können Klima“ – Zukunftsbaumpfad-Flyer erschienen
- <https://www.abendblatt.de/region/harburg-landkreis/article239655367/Wie-Baeume-in-Harburg-helfen-das-Klima-zu-retten.html>
- <https://www.harburg21.de/de/klima/klimabaum-abc>
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_2_2023_211223_.pdf (Text Chris Baudy, Foto Gisela Baudy)
- **Bäume als Klimaretter: Erster Zukunftsbaum-Pfad in Harburg - Suederelbe24.de:**
<https://suederelbe24.de/2023/09/23/baeume-als-klimaretter-erster-zukunftsbaum-pfad-in-harburg/> (Text und Foto Gisela Baudy in Großaufnahme – Redakteur: Andreas Scharnberg)

c) Zukunftsbaum-Broschüre digital: „Zukunftsbaume in der Harburger Innenstadt – Harburger Rathausplatz und Max-Schmeling-Park“

- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/231011_Brosch_Klimabaumpfad_web_150dpi.pdf (1. Auflage 2023) (Text Chris Baudy, Fotos 18 Chris Baudy, 21 Gisela Baudy)
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/240424_Buch_Klimabaumpfad_web2.pdf (2. verbesserte Auflage 2024) (Text Chris Baudy, Fotos 18 Chris Baudy, 21 Gisela Baudy)
- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_2_2023_211223_.pdf (Text Chris Baudy, 1 Foto Gisela Baudy)
- <https://www.harburg21.de/de/klima/zukunftsbaum-abc> (mit Verweis auf die Zukunftsbaumpfad-Broschüre)
- <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/harburg-entdecken/zukunftsbaum-tour1> (mit Verweis auf die Zukunftsbaumpfad-Broschüre)

d) Zukunftsbaume am NSG in Hamburg-Harburg (mit Schulunterricht)

- https://www.harburg21.de/fileadmin/pdf/harburg21_newsletter_2_2023_211223_.pdf (S.2)
- <https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/zukunftsbaeume-in-harburg-neuer-pfad-geplant> t

Netzwerk-Newsletter von HARBURG21

Der Netzwerk-Newsletter von HARBURG21, der seit 2008 in loser Reihenfolge erscheint, hat sich heute als eigenes Standbein der lokalen Agenda 21 etabliert und ist auch über Harburg hinaus beliebt (siehe Nutzerstimmen auf S.26 ff.). Im Winter 2023 ist der 51. Rundbrief (2/2023) in Folge erschienen.

Der Newsletter informiert über die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Klima, Umwelt und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Harburg und Umgebung. Ferner findet man tagesaktuell Informationen über zukünftige Veranstaltungen und zahlreiche Praxis-Tipps. Der 51. Rundbrief hatte folgende Themen:

Liebe Leser:innen!

Klima, Krisen, Kompromisse: Die 28. Ausgabe des Weltklimagipfels (COP28) in Dubai hat es wieder einmal gezeigt: Es geht nur mühsam voran mit der Anpassung an den Klimawandel: Zähes Tauziehen und das Ringen um die richtigen Worte für eine gemeinsame Abschlusserklärung gipfelten mit 24-stündiger Verspätung erstmalig in der Abkehr von Kohle, Gas und Öl. Es ist eine Aufforderung an die 196 teilnehmenden Staaten, den Ausstieg aus der fossilen Energieversorgung auf den Weg zu bringen, keine Verpflichtung. Aber auch kein Hindernis, entschieden(er) auf das (2015 auf der COP21 in Paris festgelegte) 1,5-Grad-Ziel zur Begrenzung der Erderwärmung gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter hinzuarbeiten. Erneuerbare Energien sind eine Antwort. Es finden sich noch andere Stellschrauben. Auch ohne (welt-)politischen Rückenwind.

Im Kleinen zeigt dies die heutige Ausgabe unseres Netzwerk-Rundbriefes: Ob es der aktuell prämierte Klimaanpassungscheck für Schul-Gebäude ist, ob sich prämierte partizipative urbane und schulische Begrünungsmaßnahmen verstetigen, ob Zukunftsbäume und Naturschutz-Standorte mehr in den öffentlichen Fokus gerückt werden oder Kitas und Schulen sich um Ressourcen- und Klimaschutz verdient machen – es gibt sie, die kleinen und großen Hoffnungsschimmer für unsere gemeinsame Zukunft. Hauptsache: dranbleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen
Ausdauer und Entschiedenheit für ein nachhaltiges 2024!

Ihr Chris Baudy
Bildungspartner für Nachhaltigkeit

nordeutsche
und nachhaltig
Bildung gestaltet Zukunft

HARBURG & UMGEBUNG:
Vier Preise beim 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis
Erster Harburger Zukunftsbaupfad
Harburg blüht 2.0 im Phoenixviertel
Neue Lastenradstation im Raum Süderelbe
Wanderfreunde Hamburg feiern 15-jähriges Jubiläum
Zukunftsbaupfad beim Niels-Stensen-Gymnasium geplant

HAMBURG & DIE WELT
Hamburg: 20 ausgezeichnete Kitas
Hamburg: Bibliothek der Dinge
Hamburg: Der Kältebus Hamburg fährt wieder
Hamburg: Hanse-Umweltpreis 2023 vergeben
Hamburg: Neues Wanderprogramm erschienen
Berlin/Bonn: Auszeichnung für Germanwatch
Berlin: Deutschland bekämpft Plastikmüll im Meer
Cuxhaven: Keine Schlickverklappung vor Scharhörm
Lüneburg: 15 Jahre Draußenschule
Winsen: Neues Naturpark-Info-Projekt
Brüssel | Belgien: EU verbietet Mikroplastik
Stockholm | Schweden: Alternativer Nobelpreis
Reykjavik | Island: Finnwal-Jagd geht weiter

SCHON NOTIERT?...
Veranstaltungstipps Online und Präsenz

TIPPS: für ...
Aktive – Bildungstätige und -hungrige – Cineast:innen
Hobby-Köch:innen oder Gärtner:innen –
Kreative – Leseratten – Web-Surfer:innen ...

ZUM WEITERDENKEN:
Nachhaltig feiern?

Nicht zuletzt aufgrund seines hohen Stellenwerts für die Lokale Agenda 21-Arbeit ist der Netzwerk-Newsletter weit verbreitet. So ist er auf dem Harburger Klimaportal, in der Deutschen Nationalbibliothek ([DNB, Katalog der Deutschen Nationalbibliothek](#)) und bei der Universität Hamburg (<https://epub.sub.uni-hamburg.de>) direkt abzurufen. Ferner kann man ihn in folgenden Bibliotheksverbänden finden und herunterladen: 1. BVB – BibliotheksVerbund Bayern FAST-Zugang, 2. ZDB – Zeitschriftendatenbank, 3. HBZ, NRW-Verbundkatalog, 4. Worldcat, 5. Deutsche Digitale Bibliothek, 6. SWB, Südwestdeutscher Bibliotheksverbund, 7. Verbundkatalog HeBIS, Hessen, 8. Sonstige Verbundkataloge. (Quelle: [Karlsruher Virtueller Katalog](#), Stichwort "Harburg21 newsletter") Weitere direkte Abrufmöglichkeiten gibt es unter <https://docplayer.org> oder <https://slidex.tips>. Darüber hinaus ist der Rundbrief mit externen Websites verlinkt, zum Beispiel mit dem [Förderverein des Schulbiologiezentrums Hamburg e.V.](#)

Verweise auf HARBURG21 und externe Download-Links (Auswahl)

- www2023.de (Wetter.Water.Waterkant.2023)
- ArtNews from Various & Gould vom 13.11.20 mit Link auf <https://www.harburg21.de/de/mitmachen/harburg-entdecken/galerie-kinderrechte> (gsh/various-gould/)
- <http://beruflicheschulehamburgharburg.de/nachhaltigkeit-geht-uns-alle-etwas-an/> (Anerkennungsurkunde 2018)
- <http://bildungsserver.hamburg.de/>
- https://www.bne-portal.de/bne/de/home/home_node.html
<https://www.chf.de/benzolring/2019/chemietage15.html> (Institut Dr. Flad: Stephan Matussek als Preisträger des Harburger Nachhaltigkeitspreises)
- DNB, Katalog der Deutschen Nationalbibliothek (HARBURG21-Newsletter und HARBURG21-Broschüren)
- <http://www.dekade.org/datenbank/index.php>
- <http://drmarek.de/harburg21/> (HARBURG21 und Harburger Nachhaltigkeitspreis 2018, Plakat)
- http://www.ebert-gymnasium.de/show_content_new.php?c=7&seite=7 (Harburger Nachhaltigkeitspreis)
- <https://epub.sub.uni-hamburg.de> (Downloadlink zum HARBURG21-Newsletter und zu den HARBURG21-Broschüren):
- https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2022/141423/pdf/210817_Artikelr_Harb_Npreis_2020_2021_01.pdf (Broschüre: Harburg heute, morgen, übermorgen – Porträtreihe zum 8. Harburger Nachhaltigkeitspreis. Text Chris Baudy, 16 Fotos Gisela Baudy, 4 Fotos Chris Baudy.)
- https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2024/164069/pdf/231011_Brosch_Klimabaumpfad_web_150dpi.pdf (Broschüre: Zukunftsbäume in der Harburger Innenstadt - Harburger Rathausplatz und Max-Schmeling-Park. 1. Auflage 2023 – nur als pdf. Text: Chris Baudy. 21 Fotos Gisela Baudy, 18 Fotos Chris Baudy.)
- https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2016/57676/pdf/160918_nachhaltigkeitspreis_harburg_pdf2.pdf (Broschüre: Der Harburger Nachhaltigkeitspreis, 2. verbesserte Auflage, Sept. 2016. Text: Gisela und Chris Baudy. 52 Fotos Gisela Baudy, 16 Fotos Chris Baudy, 1 Foto Monika Uhlmann.)
- https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2018/82617/pdf/140327_gelebte_nachhaltigkeit_broschuere_8MB.pdf (Broschüre: Gelebte Nachhaltigkeit im Bezirk Harburg: 22 Porträts zur zukunftsfähigen Entwicklung und 1. Harburger Nachhaltigkeitspreis. 2014. Text: Gisela Baudy, Chris Baudy, Regina Marek, Jürgen Marek. 18 Fotos Gisela Baudy, 11 Fotos Chris Baudy.)
- https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2018/82620/pdf/110714_bne_leitfaden_chris_baudy.pdf. (Broschüre: BNE-Leitfaden für (Harburger) Schulen - Ausgewählte Praxisbeispiele zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hamburg 2011. Text: Chris Baudy. 10 Fotos Gisela Baudy.)
- https://epub.sub.uni-hamburg.de/epub/volltexte/2018/82613/pdf/110321_doku_harburg21_gisela_baudy_23MB.pdf. (Broschüre: Der Harburger Nachhaltigkeitspreis - Die Lokale Agenda 21 auf dem Weg zum NachhaltigkeitsNetzwerk und zur UN-Dekade. Hamburg 2011. Text: Gisela Baudy. 72 Fotos und 5 Grafiken Gisela Baudy, 6 Fotos Chris Baudy.)
- <http://fahrradgarderobe.de/harburg21/> (Neuer Netzwerkpartner seit 2016/2017)
- <https://stadtreinigung.hamburg> (KONZERN- UND NACHHALTIGKEITSBERICHT 2018)
- Förderverein des Schulbiologiezentrums Hamburg e.V. (<https://www.fs-hamburg.org/links/>)

HARBURG21, Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, <https://www.harburg21.de/de/>

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

- <http://www.frank-wiesner.de/termine/> (HARBURG21-AG Verkehr21)
- <https://globales-lernen-harburg.de/netzwerk/>
- <https://gruene-harburg.de/bezirksfraktion/klima-und-umweltschutz/>
- <https://www.hamburg.de/harburg/klima-und-umwelt/> (mit Link zu www.harburg21.de und Foto Gisela Baudy)
- http://www.hamburger-imker.de/joomla_31/index.php/wildbienen (Anerkennungsurkunde beim 7. Harburger Nachhaltigkeitspreis)
- <http://harburg.hamburg-aktiv.info/g800442?bezirk=Bergedorf> (“Sich bilden – lernen – aktiv sein im Bezirk Harburg“: Harburger Klimaportal)
- <http://www.jmarek.de/nachhaltigkeit-und-umwelt/>
- <http://www.jmarek.de/nachhaltigkeit-und-umwelt/harburg21/>
- <https://www.jmarek.de/nachhaltigkeit-und-umwelt/harburg21-2/>
- <http://www.jmarek.de/nachhaltigkeit-und-umwelt/harburger-nachhaltigkeitspreis-2014/>
- <http://www.jmarek.de/nachhaltigkeit-und-umwelt/harburger-nachhaltigkeitspreis/> (Harburger Nachhaltigkeitspreis 2013)
- <https://www.kinderstadt-kitas.de/de/unser-traeger/kinderstadt-denkweise/presseecho/harburg21-21.12.2016-kinderstadt-kita-hafencampus/>
- <http://www.kitaschatzkinder.de/de.php?page=Auszeichnungen> (Harburger Nachhaltigkeitspreis)
- <https://kitaschatzkinder.de/neuigkeiten> (Harburger Nachhaltigkeitspreis 2017, 3. Platz, Foto Gisela Baudy)
- https://kommunalwirtschaft.eu/tagesanzeiger/detail/i30162/c000?view=presse_detail&tmpl=component&print=1 (Hamburger Stadtreinigung und Harburger Nachhaltigkeitspreis, 1 Foto Gisela Baudy)
- <https://www.nachhaltigkeitsforum.org/mitwirkende/> (HARBURG21)
- https://www.netzwerk21kongress.de/lokale_initiativen/harburg21-lokale-agenda-21-nachhaltigkeitsnetzwerk/
- <https://www.oekomarkt-hamburg.de/oekomarkt-verein-erneut-mit-dem-nun-zertifikat-ausgezeichnet/> (Hinweis auf 2. Auszeichnung von Dr. Chris Baudy als NUN-Bildungspartner)
- <http://www.pedia-bildung.de/web/de/index.php> (Harburger Nachhaltigkeitspreis)
- <https://www.sparda-bank-hamburg.de/ueber-uns/genossenschaftsbank/unsere-engagement/herzblut-fuer-die-region.html> (Foto Gisela Baudy)
- <https://www.sparda-bank-hamburg.de/content/dam/f0165-0/website/pdf/Genossenschaft/Brosch%20C3%BCre%20zum%20Harburger%20Nachhaltigkeitspreis.pdf> (Broschüre: Harburg heute, morgen, übermorgen - Porträtreihe zum 8. Harburger Nachhaltigkeitspreis)
- <https://www.stadtreinigung.hamburg/ueber-uns/newsroom/> (Besondere Anerkennung beim Harburger Nachhaltigkeitspreis 2018, Newsletter Ausgabe 49/2018, 1 Foto Gisela Baudy, nicht mehr online.)
- <https://themennetzwerke.de/tagesanzeiger/kreislaufwirtschaft/stilbruch-nachhaltig-anerkannt/> (Harburger Nachhaltigkeitspreis, 1 Foto Gisela Baudy)
- <https://www.tiefgang.net/die-harburg-art-tour/> (2022. Mit Links auf harburg21.de)
- <http://www.transfer-21-hh.de/links.html>
- <https://www.tub.tuhh.de/blog/page/33/> (Erster Harburger Nachhaltigkeitspreis, Screenshot HARBURG21-Website)
- <https://www.tuhh.de/crem/news> (Zweiter Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023, Foto Gisela Baudy)
- https://vk.com/wall-130500158_88 (Sängerin Iri Antler beim Harburger Nachhaltigkeitspreis) (2 Fotos Gisela Baudy)
- <https://wandbilderberlin.de/stichwort/hamburg-harburg> (Wandmalerei-Projekt von HARBURG21 in Harburg mit zahlreichen Fotos)
- <https://wandbilderberlin.de/35056> (Murals der Künstlerin Ju Mu in der Schloßstraße 36, 14 Fotos Baudy)
- <https://wandbilderberlin.de/35034> (Wandmalereien des Berliner Künstler-Trios Jakob Tory Bar dou, Holger Weißflog am Lotsestieg 6, 9 Fotos Baudy)

HARBURG21, Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, <https://www.harburg21.de/de/>

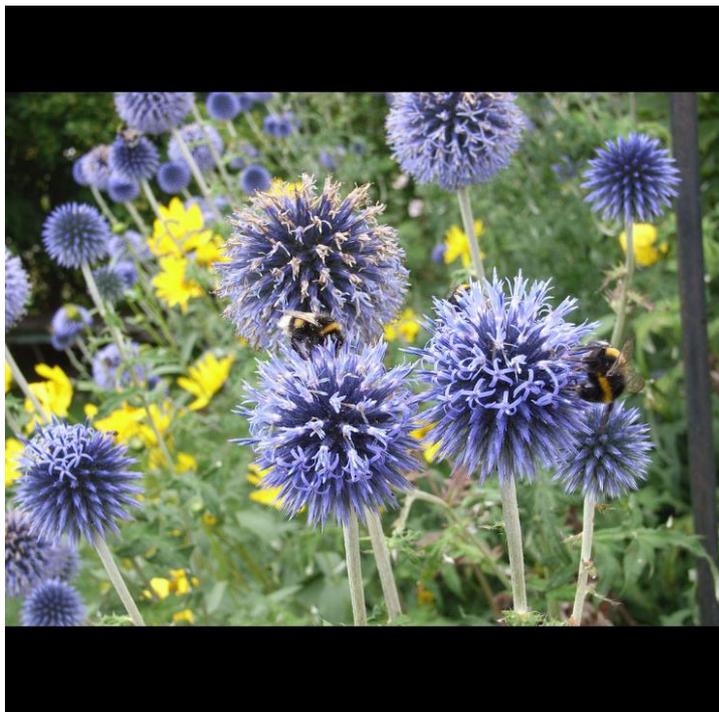
HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

- <https://wandbilderberlin.de/35018> (Wandmalereien des Künstler-Kollektivs „The Weird“ am Kanalplatz 5, 10 Fotos Baudy)
- <https://wandbilderberlin.de/35000> (Murals der Künstler Dave the Chimp und Humble Writerz Am Wall 13, 11 Fotos Baudy)
- <https://wandbilderberlin.de/34966> (GSH-Wandbild-Projekt, Seevepassage, 18 Fotos Baudy)
- <https://www.zukunftsrat.de/ueber-uns/unsere-mitglieder/>

Ausgewählte Medienbeispiele

1. Der 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis

Ausschreibung des 11. Harburger Nachhaltigkeitspreises auf der Instagram-Website von [hamburg.de](https://www.hamburg.de) (siehe auch <https://www.hamburg.de/harburg/pressemeldungen/17555562/einladung-verleihung-harburger-nachhaltigkeitspreis/> (Text und Foto Gisela Baudy)



(<https://www.instagram.com/bezirksamt.harburg/> – Foto Gisela Baudy)

Vier Projekte gewinnen beim 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis (Auszug)

<https://www.harburg21.de/de/service/presse/presse-einzelansicht/vier-projekte-gewinnen-beim-11-harburger-nachhaltigkeitspreis> (mehr zur Reportage siehe Link)

Am 24. November 2023 ehrte die Bezirksversammlung Harburg zum elften Mal nachhaltige Aktivitäten im Bezirk Harburg. Vier ausgewählte Projekte aus den Bereichen Bildung, Forschung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft konnten die Jury überzeugen. Das Preisgeld für dieses Jahr war von der Sparda-Bank Hamburg, dem Mit-Sponsor des Preises, überraschend von 5.000 Euro auf 5.500 Euro aufgestockt worden.



(Alle Bewerberinnen und Bewerber mit Jury und Mitgliedern von HARBURG21 – Foto Gisela Baudy)

HARBURG21, Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, <https://www.harburg21.de/de/>

Preisträgerinnen und Preisträger 2023

<https://www.harburg21.de/de/mitmachen/nachhaltigkeitspreis/preistraeger-2023>

Am 24. November 2023 wurden im Harburger Rathaus vier von 18 Projekten mit dem 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. Förderer des erstmals mit 5.500 Euro dotierten Preises waren die Bezirksversammlung Harburg und die Sparda-Bank Hamburg.



Der erste Preis in Höhe von 2.000 Euro ging an das **Projekt "Gestaltung eines fledermausfreundlichen Gartens"** der Schule Scheeßeler Kehre. Das Projekt hebt sich durch das Alleinstellungsmerkmal mit Fokus auf die Fledermäuse von anderen Schulgarten-Projekten ab. Die Integration in den Unterricht ist gut aufbereitet und wird von der Schülerschaft gut angenommen. So das Urteil der Jury.

Profil zum Projekt "Gestaltung eines fledermausfreundlichen Gartens": Bereits im Leitbild hat die Schule Scheeßeler Kehre den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und der natürlichen Umwelt verankert. 2023 entdeckten die Grundschülerinnen und Grundschüler der Scheeßeler Kehre während einer Projektwoche ihr Herz für die Nachtschwärmer mit den Riesen-Flügeln: Fledermäuse. Durch Insektensterben, Insektizide und die städtische Bauweise gehören auch sie zu den bedrohten Tierarten. Deshalb haben die Schülerinnen und Schüler viel zu Fledermäusen, Anzucht von Samen, Beet-Bepflanzung und vielem mehr zur artgerechten und naturnahen Gartengestaltung recherchiert und dann eine Oase für diese schier maßlosen Insekten-Vertilger, Pflanzenbestäuber und Samenverteiler angelegt – mit heimischen, insektenfreundlichen Pflanzen und mit selbstgebauten Nistkästen als Winterquartiere, die sie auf dem Schulgelände aufgehängt haben. Abschließend haben die jungen Artenschützerinnen und -schützer eine „Fledermausbox“ mit Infos, Büchern, Spielen und Pflanztipps angelegt, die den nachfolgenden Jahrgängen zur Verfügung steht und auch jederzeit erweitert werden kann.

Themen: Urban Gardening / Grüne Stadt, Ökologische Vielfalt, Ökologisches Gleichgewicht, naturnahes Gärtnern

SDGs: Bildung (4, 4.7), Gesundheit (3), Klimaschutz (13) Schutz des Lebens an Land (15)

Nachhaltigkeitsdimensionen: Umwelt – Soziales – (tragfähige) Wirtschaft

Website: [Schule Scheeseler Kehre](https://www.scheeselerkehre.de)



Über den **zweiten Preis in Höhe von 1.500 Euro** konnte sich das Institute für Circular Resources Engineering and Management der TUHH freuen. Das prämierte Projekt mit dem etwas sperrigen Namen **„Optimierung der Behandlung von Verbrennungsschlacke zur Verbesserung der Puzzolanaktivität und Verwendung als Zementersatz in Beton“** hat gemäß Jury „wegweisenden Charakter für die Zementindustrie und bedient in vollem Umfang die Kriterien der Nachhaltigkeit“.

Profil zum Projekt „Optimierung der Behandlung von Verbrennungsschlacke zur Verbesserung der Puzzolanaktivität und Verwendung als Zementersatz in Beton“: Auch die Bau-Industrie kann ohne die „drei R“ „Reduce, Reuse, Recycle“ vor allem in der wachsenden (Groß-) Stadt nicht (mehr) auskommen. Denn sie verbraucht viele Ressourcen und Energie. Die Herstellung von Zement beispielsweise ist sehr aufwändig, energieintensiv und umwelt- und klimabelastend. Deshalb tüfteln Forschende an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) an einem Kreislaufmodell. Genauer: an einer Aufbereitungsmethode für Verbrennungsschlacke („Asche“), die zukünftig den Zement im Beton ersetzen kann. Dabei soll der Brennabfallstoff in seiner Funktions- und Wirkungsweise dem Zement in nichts nachstehen und zusätzlich die Festigkeit beziehungsweise Dauerhaftigkeit von Beton erhöhen.

Themen: Kreislaufwirtschaft, Ressourceneffizienz-, Umwelt- und Klimaschutz, Innovation,

SDGs: Widerstandsfähige Infrastruktur und Innovation (9), Nachhaltige Stadt (11), Klimaschutz (13)

Nachhaltigkeitsdimensionen: Umwelt – Soziales – Wirtschaft

Website: www.tuhh.de/tuhh/startseite

Den **dritten Preis in Höhe von je 1000 Euro** teilten sich zwei Projekte: das Projekt **„Klimaanpassungs-Check vor Ort für Schulgebäude“** des EnergieBauZentrums (EBZ) der Handwerkskammer Hamburg und das Projekt **„Mehrsprachige Sozialberatung“** von KAMI e. V. Der schulische Klimaanpassungs-Check des EBZ integriert aus Sicht der Jury „sehr herausfordernd und gelungen die sehr technische Komponente der Klimaanpassung in den Schulalltag“. Die Mehrsprachige Sozialberatung von KAMI hingegen ermögliche allen Bürgerinnen und Bürgern mit Sprachbarrieren den erfolgreichen Zugang zu administrativen Vorgängen.



Profil zum Projekt „Klimaanpassungs-Check vor Ort für Schulgebäude“: Wie kann unsere Schule besser an den Klimawandel angepasst werden? Das heißt, was braucht unsere Schule, um den gebäudetechnischen Gefahren und seine gesundheitlichen Folgen von Hitzebelastungen, Dürreperioden, Starkregen und Überflutungen besser standzuhalten? Welche konkreten Gefahren bestehen für den Gebäudebestand durch den Klimawandel? Die fachlichen und praktischen Antworten zu diesen und weiteren Fragen erarbeiten sich die „Bau-Aspirantinnen und -Aspiranten“ theoretisch und praktisch direkt vor Ort gemeinsam mit dem Hamburger Energielotsen-Team der Handwerkskammer Hamburg, das seit Jahren Unternehmen, Architektinnen und Architekten sowie Immobilienbesitzende zu nachhaltigen Bau- und Sanierungsmethoden berät. Aus dem Dialog der Schülerinnen und Schüler über mögliche, kostengünstige bauliche Anpassungsmaßnahmen können sich weiterführende Fragen, etwa zu einer klima-angepassten baulichen Stadtentwicklung ergeben. Die Bildungseinheit umfasst 120 Minuten und ist für die Oberstufe konzipiert.

Themen: Klimaschutz und -anpassung, Gesundheit, Klimaprognosen, Bau- und Klimawissen, Gefahren für Gebäude

SDGs: Gesundheit (3), Bildung (4, 4.7), Klimaschutz (13)

Nachhaltigkeitsdimensionen: Umwelt – Soziales – Wirtschaft

Website: www.energiebauzentrum.de

Profil zum Projekt "Mehrsprachige Sozialberatung": Nachhaltige Entwicklung ist eine gemeinschaftliche Aufgabe. Je vielfältiger und kulturell offen die Gesellschaft aufgestellt ist, desto mehr Kompetenzen können eingebracht und gebündelt werden für die große Transformation. Für Menschen, die aus anderen Kulturen stammen und sich in Harburg neu orientieren müssen, bietet der gemeinnützige Harburger Verein KAMI – das indonesische Wort für WIR – Beratungs- und Vermittlungshilfe an, etwa bei Behördengängen, bei Mietverträgen, Anmeldungen für Deutschkurse, Arztbesuchen, Arbeitssuche und vielen anderen Herausforderungen des Alltags. Durch das mehrsprachige, kostenlose und offene Angebot begegnet KAMI den zugereisten Menschen auf Augenhöhe. Ziel ist es, den Menschen zu helfen, sich in den neuen kulturellen Gegebenheiten zurechtzufinden, um sich letztlich gesellschaftlich einbringen zu können. KAMI ist im Stadtteil mit Behörden und Stadtteil-Initiativen gut vernetzt. 2023 konnten bereits 400 Beratungen durchgeführt werden.

Themen: Inklusion und Integration, Beratung, Empowerment, Inter-Kulturalität, Inter-Religiosität, Chancengleichheit, gesellschaftliches Miteinander

SDGs: Bildung (4) Gender (5), Inklusive Stadt (11), Friedliche Ko-Existenz (16)

Nachhaltigkeitsdimensionen: Soziales – Wirtschaft – Umwelt

Website: www.kami-ev.de

Wie in jedem Jahr stellte Dr. Chris Baudy, zertifizierter Bildungspartner für Nachhaltigkeit und Mitglied der Lenkungsgruppe von HARBURG21, alle 18 eingereichten Projekte in einer kurzen Präsentation vor. Insgesamt bewegten sich die Projektaktivitäten unter anderem in den Bereichen Bildung für

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

nachhaltige Entwicklung (BNE), Ernährung, Friedliche Ko-Existenz, Gewalt-intervention und -prävention, Globale Gerechtigkeit, Grüne Stadtentwicklung, Inklusion und Integration, Kunst und Kultur, Klimaanpassung und Klimaschutz, nachhaltige Stadt sowie Naturschutz, Ressourceneffizienz und Ressourcenschutz.

Kooperationspartner der Veranstaltung war wie schon in den Vorjahren das Lokale NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21. **Co-Förderer** des Preises war erneut die Sparda-Bank Hamburg.

Chris Baudy



(Fotos Gisela Baudy)

Verleihung des 11. Harburger Nachhaltigkeitspreises auf der Instagram-Website von hamburg.de (<https://www.instagram.com/bezirksamt.harburg/>) (hier Auswahl aus 5 Fotos)

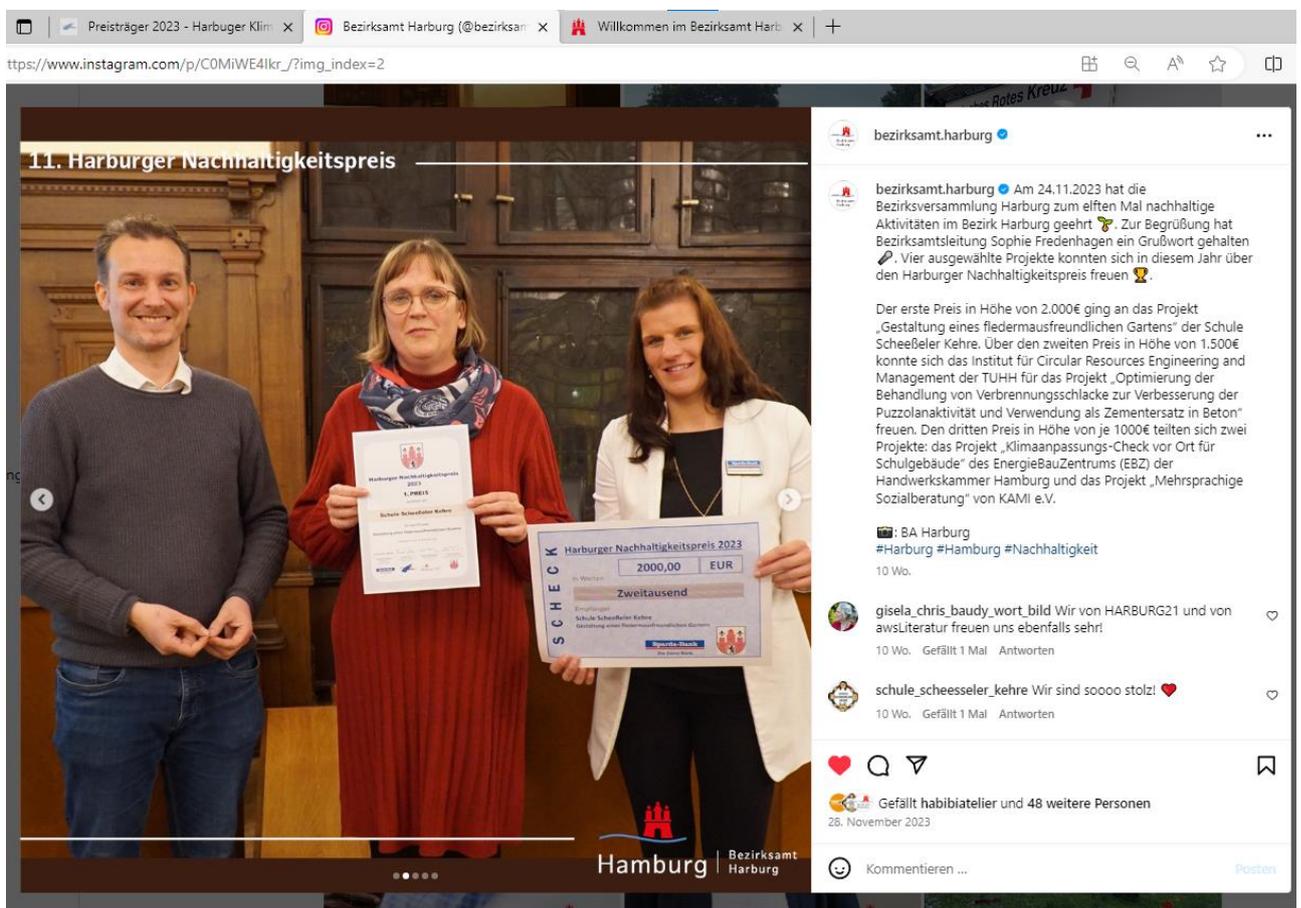


Bild: Verleihung des 1. Harburger Nachhaltigkeitspreises. V.l.n.r.: Robert Timmann (Präsidium Bezirksversammlung), Jana John (Schule Scheeßeler Kehre), Jacqueliene Birkner (Sparda-Bank Hamburg) (Foto Bezirksamt Harburg)

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

Beispiel-Urkunde (1. Preis) und 2 Beispiel-Schecks in Großaufnahme

Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023
1. PREIS
verliehen an:
Schule Scheeßeler Kehre
für das Projekt
Gestaltung eines fledermausfreundlichen Gartens
Hamburg-Harburg, 24. November 2023

Jacqueline Birkner *Frank Wiesner* *Sophie Fredenhagen* *Robert Timmann*

Jacqueline Birkner
Präsidentin der Sparda-Bank in Hamburg-Harburg

Frank Wiesner
Vorsitzender des Fördervereins HARBURG21 e.V.

Sophie Fredenhagen
Bezirkskassablennerin Bezirk Harburg

Robert Timmann
2. stellvertretender Vorsitzender der Bezirksversammlung Harburg

Sparda-Bank Die Deine Bank. | HARBURG21 | Hamburg | Bezirksamt Harburg

S C H E C K **Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023**

in Worten 2000,00 EUR

Zweitausend

Empfänger
Schule Scheeßeler Kehre
Gestaltung eines fledermausfreundlichen Gartens

Sparda-Bank Die Deine Bank.

S C H E C K **Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023**

in Worten 1500,00 EUR

Eintausendfünfhundert

Empfänger
Institute für Circular Resources Engineering and Management TUHH:
Projekt: Optimierung der Behandlung von Verbrennungsschlacke

Sparda-Bank Die Deine Bank.

Aus der Powerpoint-Präsentation von Dr. Chris Baudy:

Jurymitglieder



V.l.n.r.: Jacqueline Birkner, Hans Christian Lied, Frank Wiesner, Rolf Buhs, Helga Kedenburg. Nicht im Bild: Angelika Grözinger, Robert Timmann (Foto Markus Schläger)

Verleihung des 11. Harburger Nachhaltigkeitspreises
24. November 2023 – Harburger Rathaus



HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

Plakatausstellungen zum 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis

Vom 27. November 2023 bis 31. Januar 2024 können im Harburger Rathaus und in der Harburger Filiale der Sparda-Bank Hamburg alle Bewerberplakate zum 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis eingehend studiert werden - zur Inspiration für eigene Projekte.

Am 24. November 2023 fand die Verleihung des elften Harburger Nachhaltigkeitspreises statt. Es konnten sich vier Initiativen über einen Preis freuen, der dank der erneuten Ko-Förderung durch die Sparda-Bank Hamburg in diesem Jahr mit 5.500 EUR dotiert war. Alle weiteren 14 Bewerberinnen und Bewerber wurden mit einer Anerkennungsurkunde für ihre Aktivitäten geehrt.

Nun werden alle Bewerberprojekte mit einer Ausstellung ihrer eingereichten Plakate einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Poster zeigen eindrücklich, wie Bürgerinnen und Bürger, Forschende, Schülerinnen und Schüler, Unternehmen, Vereine und Genossenschaften ihr Umfeld nachhaltig gestalten wollen und können.

Die Ausstellungen laufen vom 27. November 2023 bis zum 31. Januar 2024. Zeit genug, um sich mit vielen Themen zur Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen wie etwa Klima-Anpassung und Klimaschutz, Bildung, Grüne Stadtentwicklung, Energie-Effizienz, Ressourcenschutz und Umweltschutz, Gewaltprävention und -Intervention, Gendergerechtigkeit, Kunst für Nachhaltigkeit, Inklusion und Integration uvm.

Wo? Zum einen im Foyer des Harburger Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg und zeitgleich auch in der hiesigen Sparda-Bank Hamburg-Filiale, im Schlossmühlendamm 14, 21073 Hamburg. Beide Ausstellungen können barrierefrei besucht werden.

Ausstellung im Harburger Rathaus (Ausschnitt):



Ausstellung in der Sparda-Bank Hamburg-Filiale in Harburg:



Rechts im Bild:
Jacqueline Birkner
von der Sparda-Bank-
Filiale Harburg

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

Hintergrund: „Mit gutem Beispiel voran. Für Harburg. Für alle. Für heute und morgen“ ist das Motto des Harburger Nachhaltigkeitspreises. Er wurde von der Lokalen Agenda 21-Gruppe „HARBURG21“ 2012 initiiert und von der Bezirksversammlung beschlossen. Seit 2013 wird jährlich der Nachhaltigkeitspreis ausgeschrieben und die [Bezirksversammlung Harburg](#) ehrt Akteurinnen und Akteure, die sich lokal und global für die Sicherung unserer natürlichen und sozialen Lebensgrundlagen für heute und morgen im Bezirk Harburg engagieren. Eine unabhängige Jury aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Bildung, Zivilgesellschaft und Kommunalpolitik prämiert vorbildliche und zukunftsweisende Projekte. In einer feierlichen Veranstaltung mit Rahmenprogramm und Plakatausstellung werden alle Bewerberprojekte der Öffentlichkeit vorgestellt und die Preise an die Gewinnerinnen und Gewinnern übergeben. Seit 2019 unterstützt die [Sparda-Bank Hamburg](#) den Harburger Nachhaltigkeitspreis als Co-Förderer. Seit 2013, der ersten Ausschreibung des Harburger Nachhaltigkeitspreises, organisiert, koordiniert dieses Event das Lokale NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21.

Text und Fotos: Gisela Baudy

Links:

- > [Die Preisverleihung 2023](#)
- > [Bewerberliste 2023 mit Preisträgerinnen und Preisträgern](#)
- > [Veranstaltungsprogramm 2023](#)
- > [Flyer zum Harburger Nachhaltigkeitspreis 2023](#)
- > [Broschüre](#) (pdf 7,4 MB): "Harburg heute, morgen, übermorgen – Porträtreihe zum 8. Harburger Nachhaltigkeitspreis" (August 2021)

Weitere allgemeine Infos zum Nachhaltigkeitspreis finden Sie unter [Mitmachen/Nachhaltigkeitspreis](#) und [Mitmachen/Nachhaltigkeitspreis/Allgemeines](#).

2. Gemeinschaftsprojekt „Harburg blüht“ im Phoenixviertel

<https://www.harburg21.de/de/aktuelles/artikel/bluewiesen-offensive-im-phoenixviertel-eroeffnet> (mit Verweis auf alle Förderungen) (Event 14.06.23)

Jetzt fliegen und sammeln sie wieder - Blühwiesen-Offensive im Phoenixviertel eröffnet



Hungrige Hummeln, Wildbienen und all die anderen Bestäuberinsekten, die für ein gesundes Stadt- und Landklima sorgen, können sich jetzt tummeln. Denn seit Frühjahr 2023 summt und brummt es vermehrt im Phoenixviertel, mitten im Bezirk Hamburg-Harburg. Grund ist die Begrünungsoffensive "Harburg blüht" für mehr Artenschutz, die das Harburger Beteiligungsprojekt initiiert hat und mit den Kindern aus dem "Löwenhaus" sowie mit vielen anderen Beteiligten umsetzt. Eröffnung der Blühwiesen-Offensive war am 14. Juni mit Dennis Imhäuser, Pressesprecher vom Bezirksamt Harburg, auf dem Hermann-Krüger-Platz.



V.l.n.r.: Julia-Marie Battermann (Deutsche Wildtier Stiftung), Sören Hansen (Anwohner), Donata Predic (Projektleiterin), Thorsten Hoog (Polizist), Michaela Theißen (ASB Löwenhaus), Bernd Hönig (NaBu), Anja Proske (Deutsche Wildtier Stiftung), Ömer Gürsoy (Verein Unternehmer ohne Grenzen), Houda Mbarek (ASB Löwenhaus), Beatrice Barelmann (TOLLERORT) (Foto Gisela Baudy)

Schon weit vor der offiziellen Eröffnung von "Harburg blüht" um 14.00 Uhr belebt es sich am Hermann-Krüger-Platz vor dem ASB Löwenhaus. Unter drei riesigen Platanen, die – zufälligerweise, aber sehr passend zum Event – zu den stadtklimatauglichen Zukunftsbäumen gehören, warten auf Holzwagen oder auf Steinen viele Töpfe mit bunten Wildblumen auf Kinderhände zum Einpflanzen. Drei hellgraue Tonnen - geliehen von Harburg Marketing - fungieren als Stehtische, geschmückt mit blumenbunten roten Servietten.

Aber es sind nicht die einzigen Blumen, welche die Gäste heute erwarten. Am Zaun des Sportplatzes von nebenan machte Silvia von Pock, Künstlerin und Kunsttherapeutin, mit überdimensional großen Blumen und Bienen aus Schläuchen auf das Projekt und auf die Veranstaltung aufmerksam. Ein farbiger Blühstreifen zeigt, dass hier die Einpflanzaktion der Kinder schon begonnen hat.

Das Wetter meint es gut mit uns. Nach und nach trudeln die beteiligten Akteur:innen ein. Einige Kinder aus dem ASB Löwenhaus kommen dazu und beschauen neugierig die heimische Wildblumenarten wie Bartnelken, Fetthenne, Goldnessel, Malven, Phlox, Ringelblume und andere Blumen. Die Löwenhaus-Kinder gehören zu den Akteur:innen der ersten Stunde, einer örtlichen Jugendeinrichtung für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Begeistert machten und machen sie sich ans Werk und verwandeln ihr direktes Umfeld im Quartier in eine bunte Oase für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge & Co. - gemeinsam mit Anwohnenden, NaBu-Mitarbeiter:innen und vielen anderen aktiven Naturfans.

Inzwischen sind die "Großen" im regen Austausch miteinander. Neben Dennis Imhäuser, dem Pressesprecher des Bezirks Harburg, der später die Veranstaltung eröffnen wird, sind viele Projektbeteiligte gekommen: Donata Predic (Leiterin des Projektes und wissenschaftliche Betreuerin von der Alice Salomon Hochschule Berlin), Houda Mbarek (Leiterin des ASB-Löwenhauses), Michaela Theißen (Vorstand des ASB-Löwenhauses), Béatrice Barelmann (PR-Federführung TOLLERORT), Bernd Hönig vom NaBu, Julia-Marie Battermann (Deutsche Wildtier Stiftung, Natur- und Artenschutz), Ömer Gürsoy (Verein Unternehmer ohne Grenzen), Celina Bosco (Straßensozialarbeiterin)

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

sowie Sören Hansen (aktiver Anwohner mit schönem Hinterhof-Garten). Sogar der bürgernahe Polizist Thorsten Hoog vom Phoenixviertel gesellt sich zur Runde dazu und läßt sich gerne fotografieren.



Viel Lob gibt es für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Bezirk Harburg. "Ich freue mich über die positive Resonanz in der Bevölkerung, den ortsansässigen Trägern und Einrichtungen", ist von Predic zu hören. Barelmann hingegen sagt: "Ich hoffe auf eine Initialzündung für weiteres zivilgesellschaftliches Engagement, zum Beispiel in Form einer Beetpatenschaft im Quartier." Die Wiesenblumen sollen später auch einen Blühstreifen an der Bunatwiete beleben, der ab Herrmann-Krüger-Platz bis zur Goethe Schule Harburg (gsh: Bunatwiete / Ecke Maretstraße) führt.

Denn geht es endlich ans Einpflanzen. Die Kinder greifen zu den Blumen und Schaufeln und legen los.

Hintergrund:

Mitte März 2023 setzten 6-bis14-jährige "Löwenhaus-Kinder" unter fachkundiger Anleitung von NaBu-Mitarbeitenden an der frischen Luft die Pflanzen in viele kleine Töpfe. Mit der Wildblumenaussaat rund um den Herman-Krüger-Platz im Phoenixviertel folgte der nächste Schritt zur Umsetzung des Beteiligungsprojektes „Harburg blüht“. Diese Stadtgrün-Offensive für mehr Artenvielfalt, Klimaschutz und Lebensqualität in einer eng bebauten und sozial benachteiligten Harburger Wohngegend erhielt im November 2022 aufgrund seines vorbildlichen, regionalen und inklusiven Teilhabe- und Entwicklungspotenzials den ersten Preis des **10. Harburger Nachhaltigkeitspreises**. Getragen wird diese Maßnahme von **TOLLERORT**, dem **ASB Ortsverband Hamburg-Harburg**, der **Alice Salomon Hochschule Berlin**, dem **DRK-HarburgHuus** und vielen weiteren lokalen öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Akteur:innen wie etwa die **Sparda-Bank Hamburg**. Seit Mai 2023 gehört auch **HARBURG21** zu den Unterstützern des Projektes.

Dieses Projekt setzt folgende Globalen Entwicklungsziele (SDGs) der Agenda 2030 um:



Text Gisela und Chris Baudy, Fotos Gisela Baudy

3. Der erste Zukunftsbaumpfad in der Harburger Innenstadt

Der Harburger Zukunftsbaumpfad auf hamburg.de

<https://www.hamburg.de/harburg/klima-und-umwelt/> (Foto Gisela Baudy)



Zukunftsbaum-Pfad 1 in der Harburger Innenstadt (Auszug aus einem HARBURG21-Artikel)

<https://www.harburg21.de/de/mitmachen/harburg-entdecken/zukunftsbaum-tour1>

Wussten Sie schon, dass mitten in Harburg exotische Bäume wie die Kaukasische Flügelnuß, Gleditschien, japanische Schnurbäume und Trompetenbäume stehen und dass diese zu den klimaresistenten, sprich Zukunftsbäumen gehören? Und war Ihnen bekannt, dass auch heimische Bäume wie Spitz-Ahorn, Feld-Ahorn und Hain-Buche zu den Zukunftsbäumen zählen? Oder dass eingewanderte, aber längst heimisch anmutende Bäume wie die Robinien und Platanen hier wichtige Player sind? Unsere Zukunftsbaum-Pfade möchten Sie in die Welt der klimaresistenten Stadt- und Straßenbäume in der Harburger Innenstadt entführen und den Blick dafür schärfen, wie wichtig robuste Bäume im Klimawandel sind.

Der erste **Zukunftsbaum-Pfad in der Harburger Innenstadt** betrifft das baumreiche Areal rings um den Harburger Rathausplatz, zu dem auch der Max-Schmeling-Park im Süden des Harburger Rathauses gehört. Wir beginnen mit dem Max-Schmeling-Park, nehmen dabei noch einen Teil der angrenzenden Knoopstraße (Höhe Museumsplatz) mit und arbeiten uns langsam im Kreis bis zum Norden des Harburger Rathausplatzes (Höhe Harburger Ring) vor.

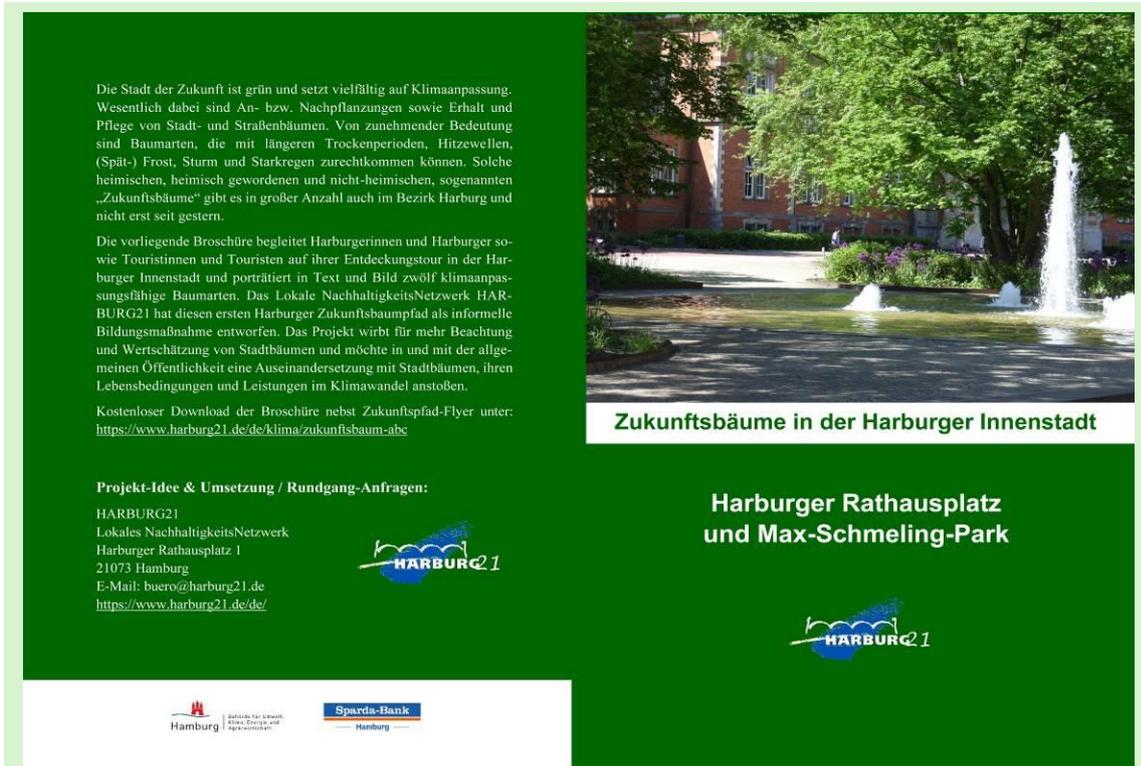
Über die nachfolgenden Links zum **Zukunftsbaum-ABC** sind die aufgesuchten Zukunftsbäume der Tour mit Bildern und erklärendem Text zu finden.



(Sumpfeichen auf dem Harburger Rathausplatz – Foto Gisela Baudy)

4. Buch „Zukunftsbäume in der Harburger Innenstadt“ (52 Seiten)

Buchcover:



Inhalt und Förderungen (S. 5 und 17):

Inhalt	Förderung
Grußwort Sophie Fredenhagen 7	<p>Der "Harburger Zukunftsbäumepfad" ist Teil des Projektes „Trees for Future – Stadt- und Klimabäume in Harburg“ und unterstützt die Umsetzung folgender Globalen Entwicklungsziele (SDGs) der Agenda 2030: Gesundheit (3), Bildung für nachhaltige Entwicklung (4 und 4.7), nachhaltige Städte (11), Klimaschutz (13) und Schutz von Leben an Land (15).</p> <p>Das Projekt wurde aus den Mitteln des Hamburger Masterplans BNE 2030 gefördert, einem Projekt der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), das die Hamburger Klimaschutzstiftung koordiniert.</p> <p>Zusätzlich hat die Sparda-Bank Hamburg den Druck der vorliegenden Broschüre gesponsert.</p> <p>Beiden Förderern gilt unser herzlichster Dank!</p>
Einführung 9	
HARBURG21 – Lokales NachhaltigkeitsNetzwerk für Harburg und Umgebung 13	
Förderung 17	
Zukunftsbäume alphabetisch 19	
Amerikanische Roteiche (Quercus rubra)20	
Esskastanie (Castanea Sativa)22	
Holländische Linde (Tilia x europaea)24	
Italienische Säulenpappel (Populus nigra italica').....26	
Kaukasische Flügelnuss (Pterocarya fraxinifolia)28	
Persischer Eisenholz-Baum (Parrotia persica)30	
Platane (Platanus acerifolia)32	
Robinie (Robinia pseudoacacia ‚Nyrisegi‘)34	
Rot-Ahorn (Acer rubrum).....36	
Spitz-Ahorn (Acer platanoides).....38	
Sumpf-Eiche (Quercus palustris)40	
Trompetenbaum (Catalpa bignonioides)42	
Standort der Zukunftsbäume 44	
Zukunftsbäum-Pfad 45	
Lateinische Namensliste 47	
Begriffe, Verweise, Quellen zum Thema Zukunftsbäume 48	
HARBURG21-Dokumentationen allgemein 52	

(Nutzer-) Stimmen (Auswahl)

Das NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21 genießt in der lokalen und regionalen Öffentlichkeit seit vielen Jahren große Beachtung, wie neben der regionalen Presse auch die (Nutzer-) Stimmen belegen. Dies betrifft vor allem den jährlich ausgeschriebenen Harburger Nachhaltigkeitspreis und die Netzwerkreihe "HARBURG GRÜN UND FAIR", zu der auch die Reihe "Harburg entdecken" gehört. Diese konnte im Jahr 2023 um die Reihe Zukunftsbaum-Pfade in der Harburger Innenstadt erweitert werden. Weitere wichtige Pfeiler sind das Harburger Klimaportal www.harburg21.de und der überregional bekannter Netzwerk-Newsletter von HARBURG21.

Indikator für das hohe Ansehen der Initiative HARBURG21, die seit ihrem Anfang im Jahr 1996 von der Bezirksversammlung Harburg gestützt wird, ist nicht auch der Zugewinn von Sponsoren. So konnte die **Sparda-Bank Hamburg** seit dem Jahr 2019 als Mit-Sponsor für den Harburger Nachhaltigkeitspreis gewonnen werden. „Ich kann für mich sagen, dass ich von ganzem Herzen von Ihrer Arbeit überzeugt bin und sehr gern dabei war“, verabschiedete sich der frühere Geschäftsführer Norbert Koßik der Sparda-Bank Harburg am 28.01.2022 per Mail. Die Harburger Filialleiterin Jacqueline Birkner teilt heute uneingeschränkt seine Überzeugung. HARBURG21 sagt herzlichen Dank für diese wichtige Unterstützung!

Zur großen Freude von HARBURG21 hatte die **Bio-Bäckerei Bahde** das Fingerfood auch für den 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis gesponsort. "Das ist eine tolle Sache und so viel Engagement muss unterstützt werden", so der Geschäftsführer Peter Asche bei der ersten telefonischen Zusage (2021 – die damalige Veranstaltung musste dann leider wegen Corona abgesagt werden).

Die hohe Aufmerksamkeit, die HARBURG21 genießt, ist zu guter Letzt auch dem regen Austausch mit den Netzwerkpartner:innen und Agenda21-Interessierten zu verdanken (per Mail, Telefon oder im direkten Gespräch).

Im Folgenden haben wir uns auf die (Nutzer-) Stimmen zu den HARBURG21-Veranstaltungen und zum HARBURG21-Newsletter konzentriert. Beim Harburger Klimaportal liegt der Fokus auf den neu eingestellten Projekten „Erster Zukunftsbaum-Pfad in der Harburger Innenstadt“ und „Zukunftsbaum-ABC“, welches das „Klima-ABC“ ergänzt.

1. HARBURG21-Veranstaltungen

a) 11. Harburger Nachhaltigkeitspreis

Die Preisverleihung am 24.11.24 im Großen Saal des Harburger Rathauses ist bei allen Besucherinnen und Besuchern sehr gut angekommen. So sprach die ehemalige Schulleiterin von der Schule Scheßeler Kehre von einer „sehr gelungenen Veranstaltung“ und bedankte sich für den „tollen Bericht plus Fotos“ zum Nachhaltigkeitspreis (Mail 27.11.23). Ähnlich äußerte sich der Biologe Michael Paatsch, wenn er am 27.11.23 von einem „super Bericht“ schrieb. „Es war immer eine anspruchsvolle, gut organisierte Veranstaltung die Spannung und Information beinhaltet. Ihre bebilderte Reportage ist immer ein (sehr arbeitsaufwendiger) Höhepunkt“, lobte auch Angelika Grözinger, Präsidentin a. D. Netzwerk Haushalt, die im Jahr 2023 krankheitsbedingt an der Preisverleihung nicht teilnehmen konnte (Mail 29.11.23).

Positive Resonanz gab es darüber hinaus von den Bewerberinnen und Bewerbern selbst. „Vielen Dank für die Mühen, die Sie mit der Ausrichtung des Nachhaltigkeitspreis Harburg auf sich genommen haben. Wir waren sehr erstaunt über die gute Organisation und die kurzweilige Präsentation der Inhalte. Sollte unser Solawi-Projekt in einem Jahr Gestalt angenommen haben, würden wir uns ohne zu zögern wieder um den Preis bewerben“, urteilten etwa Rolf Kleinschmidt und Isa Stwtetschka von Permaparadies e.V. (Mail 26.11.24)

Schön sind immer auch Rückmeldungen zum Einsatz der Preisgelder. So erreichte HARBURG21 am 20.12.23 diese Dankes-Mail vom EnergieBauZentrum, das den 3. Preis für das praxisnahe Schul-Projekt „Klimaanpassungs-Check vor Ort für Schul-Gebäude“ erhalten hatte: „Mit dem Preisgeld konnten wir im

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

Dezember weitere dieser Informationsveranstaltungen an Schulen anbieten und durchführen.“ (Nicola Beck und Team)

b) Netzwerkreihe "HARBURG GRÜN UND FAIR"

Viel Zustimmung bei den Initiativen und der Bevölkerung fand weiterhin die Netzwerkreihe "HARBURG21 GRÜN UND FAIR" (Links siehe oben auf den Seiten 7 bis 8).

So war es ursprünglich das Netzwerk-Know-how von HARBURG21, warum die Kooperations-Partner:innen des Stadtteil-Projektes "Harburg grünt & blüht" auf die HARBURG21-Initiative aufmerksam wurden. Auftakt des Projektes war der 15. März 2022 im Harburger Phoenix-Viertel, an dem sich das ASB Löwenhaus, der NaBu, TOLLERORT, die Sparda-Bank Harburg, HARBURG21 und weitere Kooperationspartner:innen und Anwohner:innen beteiligten. Die Leitung hatte und hat Donata Predic (Alice Salomon Hochschule Berlin). Mit der Wildblumenaussaat am 22. März 2022 begann die Umsetzung der Begrünungsoffensive für mehr Artenvielfalt, Klimaschutz und Lebensqualität in einer eng bebauten und sozial benachteiligten Harburger Wohngegend. Aufgrund seines vorbildlichen, regionalen und inklusiven Teilhabe- und Entwicklungspotenzials wurde dieses Projekt im November 2022 mit dem ersten Platz des 10. Harburger Nachhaltigkeitspreises ausgezeichnet.

Die Presse-Arbeit für das Stadtteil-Projekt lag auch im Jahr 2023 hauptsächlich in den Händen von HARBURG21. Zur Presse-Veranstaltung am 14. Juni 2024 bedankte sich Donata Predic für die Netzwerkarbeit und die Reportage mit diesen Worten: „Vielen herzlichen Dank für den Artikel und die Fotos. Ich freue mich, dass ihr da wart, gemeinsam mit anderen Protagonisten konnten wir die Eröffnung feierlich gehen. Schön war auch, dass wir so viele Akteure miteinander vernetzen konnten. Was gibt es Schöneres?“ (Mail 28.06.23)

Eine ständig aktualisierte Veranstaltungs-Übersicht mit Links zu den Berichten ist auf dem Harburger Klimaportal zu finden unter dem Link

<https://www.harburg21.de/de/terminkalender/harburg-gruen-fair-netzwerk-veranstaltungen/>

c) Netzwerkreihe "Harburg entdecken"

Weitere Netzwerk-Aktionen gab es unter der Netzwerkreihe "Harburg entdecken" (Links und Beispiel siehe oben auf den Seiten 8 bis 9, welche die Netzwerkreihe „HARBURG GRÜN UND FAIR“ erweitert.

Im Jahr 2023 waren es Aktionen wie zum Beispiel der Kräuterrundgang an der Außenmühle mit der Umweltwissenschaftlerin Dr. Regina Marek (31.08.23), die Radtouren der AG Verkehr 21 mit Frank Wiesner, der Bodenlehr-Pfad in Eißendorf mit dem Revierförster Arne Schulz am 29.09.23 und der Kreativ-Workshop „Wilde Gartengestaltung und Winterkranz-Binden“, der von der Initiative GRÜN(T)RAUM Harburg-Heimfeld veranstaltet wurde.

Highlights aber waren im Rahmen des BNE-Masterplans die Ausarbeitung des 1. Zukunftsbaum-Pfades auf dem Harburger Klimaportal unter Einbindung fachkundiger und interessierter Öffentlichkeit (Experten-Rundgang), die Erstellung Broschüre „Zukunftsbaum-Pfad in der Harburger Innenstadt – Harburger Rathaus und Max-Schmeling-Park“ (52 Seiten, DIN A5-Format) mit dem dazugehörigen Flyer sowie die Erstellung eines erweiterbaren Zukunftsbaum-ABCs und einer allgemeinen Zukunftsbaum-Übersicht. Darüber hinaus fanden am katholischen Niels-Stensen-Gymnasium (NSG), das vor der Schließung der Schule noch einen Zukunftsbaum pflanzen möchte, sechs HARBURG21-Bildungsmodule zum Thema „Trees for Future - Zukunftsbaume am NSG“ einschließlich einer Begehung von Schulhof und unmittelbarer Umgebung statt.

2. Netzwerk-Newsletter von HARBURG21

Viel Anerkennung finden immer wieder die Netzwerk-Newsletter von Chris Baudy. „Es ist mir immer eine Freude, euren Newsletter zu lesen, vielen Dank für eure Mühen. Diesmal fand ich besonders span-

HARBURG21, Harburger Rathaus, Rathausplatz 1, 21073 Hamburg, <https://www.harburg21.de/de/>

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

nend die Infos über die Klimaschulen und zur Novellierung des Klimaschutzgesetzes zu lesen“, schrieb zum Beispiel der internationale BNE-Experte Jürgen Forkel-Schubert zum 1. Newsletter 2023 (Mail 20.08.23). Oder Lea Koch, Leiterin von Globales Lernen Harburg mailte dazu: „Danke für den tollen, mal wieder umfassend informativen Newsletter! Auch danke für die Erwähnung des Permakulturpicknicks.“ Ebenso zeigte sich Wanderführerin Helga Weise inhaltlich und formal „angenehm“ beeindruckt.

Die Reichweite des Newsletters geht von Anbeginn an über den Bezirk Harburg hinaus. Olivia Brunner vom Wissenschaftszentrum in Kiel zum Beispiel sah in dem Netzwerk-Newsletter ein willkommenes Werbemittel, um weitere Lehrkräfte für den Nachhaltigkeitsbereich zu gewinnen, wenn sie den zweiten Newsletter 2023 mit diesen Worten lobte: „Vielen herzlichen Dank für den Eintrag im Newsletter! Ich hoffe darüber finden sich einige interessierte Lehrkräfte, die nachhaltige Entwicklung im Wirtschaftsunterricht oder im Rahmen der Berufsorientierung lehren wollen.“ (Mail vom 22.12.24 zu sogenannten SEED-Bildungsprojekten). Und in der Tat wurde zum Beispiel Petra Reinken vom Naturpark Lüneburger Heide durch eine Leser-Empfehlung auf den thematisch vielfältig ausgelegten Newsletter aufmerksam. „Wäre es möglich, mich mit meiner Adresse in den Standard-Verteiler aufzunehmen? Sie greifen viele interessante Themen auf!“ so ihre Mail vom 04.01.24)

Zur Verbreitung des HARBURG21-Newsletters über den Bezirk Harburg hinaus siehe Seite 10.

Zusammenfassung

Im Jahr 2023 war die Initiative HARBURG21 mit ihren Aktionen in allen lokalen Zeitungen überdurchschnittlich gut vertreten. Ferner berichteten viele Online-Medien wie der Neue Ruf und die Online-Ausgabe des Elbe-Wochenblattes über den Harburger Nachhaltigkeitspreis und die Netzwerkreihe "HARBURG GRÜN UND FAIR" sowie über die dazugehörige Netzwerkreihe "Harburg entdecken".

HARBURG21 selbst berichtete als NachhaltigkeitsNetzwerk im Jahr 2023 auf dem Harburger Klimaportal in **105 Beiträgen** über lokale und (über-) regionale Ereignisse. Dazu gehörten auch die ausführlichen und bebilderten Berichte zu den eigenen Veranstaltungen und **über 1000 Einträge im dynamischen Terminkalender** (deutsch und englisch).

Die Resonanz in der Bevölkerung, bei den Netzwerkpartnern, lokalen und den Hamburg-weiten Initiativen sowie in der Verwaltung ist ungebrochen sehr gut. Das betrifft sowohl die Veranstaltungen und die HARBURG21-Website als auch den regelmäßig erscheinenden Netzwerk-Newsletter von HARBURG21 (viele Danksagungen).

Highlights im Projektzeitraum:

Das NachhaltigkeitsNetzwerk HARBURG21 hatte auch im Projektjahr Mai 2023 bis April 2024 große Erfolge aufzuweisen.

- (a) Der **11. Harburger Nachhaltigkeitspreis** wurde mit 18 Bewerbungen von der Bevölkerung wieder sehr gut angenommen. Damit ist die Zahl der Bewerbungen seit Beginn der Ausschreibung im Jahr 2013 auf rund 200 (198) Bewerbungen angestiegen.
- (b) Viel Zustimmung bei den Initiativen und der Bevölkerung fand nach wie vor die **Netzwerkreihe "Harburg entdecken"**, die zu der übergeordneten Netzwerkreihe „**Harburg Grün und Fair**“ gehört. Zu den besonderen Veranstaltungen gehörte und gehört weiterhin das Beteiligungsprojekt „**Harburg blüht**“ im Phoenix-Viertel. Das Blühwiesen-Projekt wird getragen von **TOLLER-ORT**, dem **ASB Ortsverband Hamburg-Harburg**, der **Alice Salomon Hochschule Berlin**, dem **DRK-HarburgHuus** und vielen weiteren lokalen öffentlichen, zivilgesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Akteur:innen wie etwa die **Sparda-Bank Hamburg** und der gemeinnützigen Initiative **HARBURG21**.

HARBURG21: Pressespiegel 2023/2024

- (c) Wichtige Höhepunkte waren ferner die **erste Zukunftsbaumpfad-Tour in der Harburger Innenstadt** sowie die **Dokumentation des Pfades** auf dem Harburger Klimaportal und per Flyer und Broschüre. Im April/Mai 2024 ist die Broschüre auch als Buch mit dem Titel **Zukunftsbaumpfad in der Harburger Innenstadt – Harburger Rathaus und Max-Schmeling-Park**“ in 2. Verbesserter Auflage erhältlich. Sponsoren der kostenfreien Veröffentlichung sind hier die **Sparda-Bank Hamburg**.

Verantwortlich: Gisela Baudy / Mitglied der HARBURG21-Lenkungsgruppe und AG Bildung21